

Vater wie der Willen

Von grafdrac

Kapitel 3:

Hallo hier bin ich wieder eure danii-chan! Und ich bringe ein neues Kapitel mit! Weil ich nicht weiß wie lange das nächste Kapitel brauch.^^ okay viel spass!^^

plätschen dalass

rausgeh

Zina schaute pakkun Hinterher.

„Wo Pakkun Hin?“ fragte das kleine grauhaarige Mädchen die Bulldogge und sprang vom Bett runter.

„Papa gehn!“ murrmelte sie und wollte gerade durch die tür als Bull sich ihr in den Weg stellte.

„Böser Hund, ich will zu Papa!“ schimpfte sie die Dogge mit erhobenem Finger aus.

„Papa,Papa hörst du mich? Bull ist Böse!“ stellte sie rufend fest, doch bekam sie keine antwort vom Shinobi.

Bei Pakkun

„Hi du!“ begrüßte er die Rosahaarige Konochi die in der Wannesitz und laß, doch sie erschreckte so sehr, das sie aus der Wanne sprang und das braune etwas musterte.

„Pakkun was machst du den hier?“ fragte sie den kleinen Mops und schnappte sich ein Hantuch um die sichtbaren stellen zu verdecken.

„Ich bin hier wegen Kakashi! Und ausserdem vbrauchst du dich nicht verstecken, ich frag mich sowieso warum Kashi dich nicht schon längst vernascht hat, du bist die erste die ihm widerstehen kann!“ stellte Pakkun fest und Musterte Sakura die den Mund nicht mehr zuhalten konnte.

„Was meinst du damit?“ wollte sie wissen und der Mops drehte sich um.

„Zieh dich erstmal an und dann erkläre ich dirs auf den Weg zu Kakashi!“ damit sprang er aus der Tür, in den flur.

„Hey du schwein was machst du den da?“ fragte er Tonton Jr. und schaute sich die schweinerrei an.

Pakkun sprang auf die Spüle und holte den Lappen, dann wischte er die Sauerrei auf und legte den Lappen wieder hin.

„Pakkun, wo bist du denn?“ schrie Sakura durchs Haus und sah ihn in der Küche mit einem Lappen im Maul.

„Was machst du da?“ fragte sie ihn etwas verwundert.

„Ich hab die Sauerrei von deinem Schwein sauber gemacht!“ murrte er und schaute das Schwein böse an.

„Jetzt sei nicht böse auf das Schwein es ist doch noch so jung!“ meckerte Sakura den Mops voll und setzte sich auf dei Couch.

„ Also sag was ist los? Warum bist du hier?“ fragte sie weiter und der Mops gesellte sich zu ihr.

„Kakashi brauch dringend einen Arzt!“ sagte der Braune Hund und sprang wieder auf. „Ja aber wieso, gehst du da icht zu Tsunade?“ wollte die Rosahaarige wissen und der Mops machte einen Satz auf ihren schoss.

„Weil Tsunade ihn umbringen würde und du aber auch schuld an seiner jetztigen Situation bist!“ meinte er und schaute sie an.

„Wie ich bin Schuld was soll ich den gemacht haben?“ fragte sie den Hund säuerlich und stan auf und stemmte die Hände in die Hüften.

„Ganz einfach hast dus bis jetzt immer noch nicht geheckt er liebt dich und du schaust nur deinem Sasuke hinterher, der mehr von Naruto will als von dir!“ wurde nun auch Pakkun lauter und hopste an die Tür.

„Ach ja bitte beeile dich Zina bleibt nicht lange ruhig, Kakashi liegt auf dem Sofa und wacht nicht auf!“ fügte er hinzu und Sakura klappte der Mund auf.

„Was soll das heißen er wacht nicht auf?“ fragte sie besorgt und beobachte den Hund, dieser seufzte.

„Ganz einfach er hat eine Flasche rum und eine Flasche Wodka geleeht und das als Non Alkoholiker!“ sprach er und machte sich derweil auf den Weg.

Bei Kakashi

„Hey Bubi wo bist du?“ fragte ein Braunhaariger Shinobi mit einen Senbon im Mund in die Wohnung von Kashi.

„Bubi, Zina und Pakkun seid ihr da?“ fragte er erneut .

„Onkel Geni!“ schniefte die kleine, und rannte auf ihren Onkel zu.

„Onkel Geni, Papa wacht nicht auf!“ weinte sie weiter und Genma verstand nicht recht.

„Hey kleines, was meinst du den damit?“ fragte er schaute die kleine an, die schniefte und zeigte richtung Wohnstube.

„Papa schläft ganz dolle!“ weinte sie weiter und legte sich an Genmas Brust und fügte hinzu „Paku auch weg!“.

„Ist ja gut meine Kleine, Pakkun holt bestimmt ein Arzt, aber tu mir ein gefallen geh noch mal ein bisschen Schlafen, Onkel Geni kümmert sich um deinen Papa okay?“ fragte er das kleine Mädchen mit den grauen Haaren und lief in das Schlafzimmer von Kakashi.

„Kakashi komm wach auf!“ probierte jetzt auch Genma, doch auch da rührte sich der Kopierninja nicht einen Millimeter.

„Oh man der Stink vielleicht, wann warst du den das letzte mal Baden?“ fragte er in den raum.

„Erst gestern Früh!“ bekam er die Antwort von Pakkun der garade in dei Wohnung mit Sakura eintrat.

„Oh mein Gott wie sieht es den Hier aus?“ fragte die konochi und lief auf Kakashi zu.

„Was sagtest du Pakkun hat er getrunken?“ wollte sie weiter wissen.

„Wie getrunken!“ //Kakashi trinkt doch nie etwas, zumindestens Selten// dachte sich Genma und lächelte.

„Naja Kakashi hat eine Flasche Wodka und eine Flasche Rum getrunken!“ stellte Pakkun erneut fest und schüttelte seinen Kopf.

„Oh weh so viel!“ meinte Genma und war geschockt.

„Naja und noch eins oder zwei Bierchen davor, ich glaub er hat eine Alkoholvergiftung und muss ins Krankenhaus!“ meinte Sakura und wollte gerade Kakashi etwas anheben,

als sie ein murren hörte.

„Ich geh auf keinen Fall ins Krankenhaus!“ murrte Kakashi und übergab sich.

„Oh man Bubi du hast uns vielleicht einen schrecken eingejagt!“ lachte Genma und wurde böse angefunkelt von einem Sharingan Auge.

„Wieso eigentlich Bubi?“ wollte Sakura von dem Ninja wissen, doch dieser verkniff sich seine bemerkung, da Kakashi ihn immer noch mit seinem Blick tötete.

„Du bist gerade wehrlos und ihr kann ich es doch wohl erzählen, besser als Gai was, der würde dich nur aufziehen!“ lachte Genma und fing an zu erzählen.

„Also wir haben es bei meinem 18 Geburtstag so richtig krachen lassen, wir haben alle Leute und Freunde eingeladen und auch ein paar Mädels und zum trinken gab es die Badewanne des grauens!“ lachte Genma und Kakashi übergab sich nocheinmal.

„Die Wanne des was?“ wollte Sakura wissen.

„Okay bevor ichs dir erzähle sätz dich, aber nicht in die nähe von Kakashi der kotzt dich sonst voll!“ lachte er und erzählte weiter.

„Die Wanne des grauens, beinhaltet, 6 Liter Vanilleeis, was wir in der Wanne etwas tauen ließen, dann kam da noch 1 Flasche Wodka, 1 Flasche Korn, 1 Flasche Whisky, 1 Flasche Bacardi, 1 Flasche Baily's und 1 Flasche Sekt und damit es so richtig gruselig aussah haben wir noch 1 Flasche Blue Curacao dazu getan und fleißig gerührt, dann haben wir das auf den Tisch gestellt und alle haben es getrunken!“ lachte Genma und sah zu wie sich Kakashi erneut übergab.

„Genma wenn ich dich erwische dann kannst du was erleben!“ murrte Kakashi hilflos und erbrach erneut.

„Kakashi du solltest lieber einen Arzt aufsuchen, das sieht übel aus!“ lachte Genma und fing sich eine von Sakura.

„Ich bin ein Arzt!“ murrte sie und schaute Genma böse an.

„Ach und sie Herr Hatake, kommen mit ins Krankenhaus!“ drohte sie und ging zu Zina.

„Hey kleines du musst heut mal mit der Tante mitkommen, dein Papa muss mal zu einem arzt!“ sagte sie ruhig und gab der Kleinen ihr Kleid.

„Du Pinki, was hat Papa denn?“ wollte das neugierige Kind wissen.

„Dein Papa hat zu lange gefeiert und muss sich ausschlafen und das im Krankenhaus, aber er darf Heute abend wieder nach Hause und wir gehen in der Zeit etwas Shoppen ja?“ fragte Kura und sah in zwei große Leutente Augen.

„Aber ich hab kein Geld!“ komm ich lade dich ein, Kindersachen sind nicht so teuer wie erwachsene Sachen!“ lachte Sakura und nahm sie hoch.

„Herr Shiranui, kümmern sie sich drum das Herr Hatake ins Krankenhaus kommt, ich gehe mit der Kleinen etwas einkaufen!“ einet Sakura und ging mit der kleinen durch die Türe.

„Tschüss Papa!“ lachte sie und winkte ihrem Papa fröhliche zu.

Also das tolle Rezept habe ich von einer sehr guten Freundin sie hat es mir gütigweise zur Verfügung gestellt! Hier könnt ihr mal auf ihr Profil schauen: <http://animexx.onlinewelten.com/mitglieder/steckbrief.php?id=361392> okay ich hoffe das euch diese Kapitel gefallen hat!^^ in liebe eure danii-chan bis zum nächsten mal.